

Ersteint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Ersteint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Weissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Neununddreißigster Jahrgang.

Nr. 99.

Dienstag, den 16. December

1879.

## Bekanntmachung.

Montag, den 22. December dss. Js.,

Vormittags 9 Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungssaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in hiesiger Hausflur zu ersehen.

Weissen, am 13. December 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Boffe.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft ist auch dieses Jahr bereit, Beiträge für den so segensreich wirkenden Unterstützungsfonds für entlassene Blinde in Empfang zu nehmen und an die königliche Blindenanstalt weiterzubefördern.

Den Gemeinden des hiesigen Bezirks wird dies unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 29. März 1878 hierdurch eröffnet.

Königl. Amtshauptmannschaft Weissen, den 13. December 1879.  
von Boffe.

## Der Geflügelzüchterverein in Rossen

hält seine

### 3. große allgemeine Geflügelausstellung

verbunden mit Prämierung und Verloosung,

am 2., 3. und 4. Januar 1880

im Saale des Herrn Restaurateur Malin, vis-à-vis der Post ab.

Programme und Anmeldebogen sind durch Herrn Robert Zschimmer zu beziehen. Loose à 60 Pfg. sind bei demselben, sowie bei Herrn Töpfermeister R. Weissig zu haben.

(H. 34,088b.)

**Der Vorstand.**

Robert Zschimmer.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

## Regenschirme

in großer Auswahl, das Stück 2,50, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14 und 16 Mark, empfiehlt hiermit und bittet um geneigte Berücksichtigung

Wilsdruff.

Oswald Hoffmann.

Alle Reparaturen, als: Bezüge, Einziehen der Stücke u. s. w., solid und billig bei Obigem.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Zur Anfertigung aller

## Haararbeiten,

als: Köpfe, Borden, Puffen, Uhrketten, Halsketten, Korbänder, Broschen, Ohrglocken, Ringe u. s. w. empfiehlt sich

Wilsdruff,

Freibergerstraße 122.

Amalie Hoffmann.

Auch empfiehlt sich zum Frisieren in und außer dem Hause die Obige.

## Christ-Stollen

(Rosinen- und Mandel.)

in feinsten Qualitäten von 50 Pf. an empfiehlt

C. R. Sebastian.

## Garantirt reine Chocoladen

empfehlen à Pfund von 1 Mark an

C. R. Sebastian.

## ff. Gänsebrüste und Keulen

empfehlen

E. Gast.

## Pferde- & Schlittenauction.

Freitag, den 19. December, Vormittags von 1/2 11 Uhr an sollen im Posthaltereigut zu Wilsdruff 2 Pferde, 2 und 3 Jahre alt, schöne Fuchse, Wallache, Dänen, fehlerfrei, und schon gut im Geschirr gehend, sowie

- 2 vierstellige Rennschlitten,
- 2 zweispännige Lastschlitten mit Kasten,
- 2 einpännige Korbgeschlitten und
- 4 Stück Schellengeläute

meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Der Besitzer.

## Stenografie.

Auf Anregung des Vorstandes vom Königl. Stenogr. Institut in Dresden, Herrn Professor Krieg, ersucht Unterzeichneter alle Herren, jüngere und ältere, welche sich für Stenografie interessieren, **Mittwoch**, den 17. d. M., Abends 1/2 8 Uhr im **Gasthof zum Löwen** sich einzufinden.

Für Stenografen wird Bildung eines Vereins zur Fortbildung in der Stenografie angestrebt. Diejenigen, welche Stenografie erlernen wollen, erhalten honorarfreien Unterricht.

Neht zahlreicher Betheiligung sieht entgegen

O. Thomas, Lehrer.

An Obiges anschließend, erklärt sich Unterzeichneter, zufolge vielfacher Aufforderungen des Vorsitzenden des Sächs. Stenogr. Bundes, sowie besonders auf Anregung des „Dresdner Damen-Vereins für Stenografie“, bereit, in den Monaten Jan., Febr., März sich dafür interessirenden jungen Damen einen **unentgeltlichen Cursus in der Stenografie** zum Zwecke der Gründung eines Vereins zu gemeinsamer Hebung und Fortbildung in derselben zu geben. Den Nutzen und die Vortheile dieser Geschwindigkeit auch für die Frauenwelt werden im „Almanach für stenografirnde Damen 1879 und 1880“ in genügender Weise dargelegt.

Jda Lindner.

## Zur gütigen Beachtung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes im bisher innegehabten Lokale fortsetze, bitte deshalb mich durch Abnahme von **Fleischwaren** gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Auguste verw. Bretschneider.

## Gewerbeverein.

Heute Dienstag Vereinsabend

Der Vorstand.